

## INKLUSION UND PARTIZIPATION

UE-L22.01129 | 3 ECTS | Frühlingssemester 2024

Prof. Dr. Carmen Zurbriggen und Gastdozierende

Montag 13.15–15.00 Uhr | MIS 03 Raum 3000A

Datum	Inhalte	Anmerkungen / Hinweise
<b>EINFÜHRUNG UND GRUNDLAGEN</b>		
19.02.2024	Übersicht und Organisation / Allgemeine Einführung	Anmeldung Moodle: <a href="https://moodle.unifr.ch">https://moodle.unifr.ch</a> Einschreibung UE: <a href="https://my.unifr.ch">https://my.unifr.ch</a> → <a href="#">Kurs- und Examenseinschreibung</a>
26.02.2024	Inklusion und Exklusion	
04.03.2024	Partizipation und Behinderung	
<b>INKLUSION UND PARTIZIPATION IN VERSCHIEDENEN LEBENSPHASEN</b>		
11.03.2024	Partizipation in der frühen Kindheit	Dozentin: T. Simonis, MA
18.03.2024	Forschungsprojekt „Integrative Förderung auf der Sekundarstufe I“	Gastreferat: Prof. Dr. Reto Luder (PH Zürich)
25.03.2024	Inklusion während der obligatorischen Schulzeit in der Schweiz	
08.04.2024	Empirische Befundlage zu schulischer Inklusion	
15.04.2024	Partizipation im Jugendalter in verschiedenen Lebensbereichen	
22.04.2024	Inklusion und Partizipation in der nachobligatorischen Bildung	
29.04.2024	Partizipation beim Übergang ins Berufsleben	Dozentin: C. Edwards, MA
06.05.2024	Partizipation im Erwachsenenalter im Kontext von Behinderung	Dozentin: Dr. K. Mohr
<b>REPETITION UND ABSCHLUSS</b>		
13.05.2024	Repetition / Podiumsdiskussion	
20.05.2024	– <i>Feiertag (Pfingstmontag)</i> –	
27.05.2024	<b>Schriftliche Prüfung</b>	Dauer: 45 Min.

## Beschreibung

Die Vorlesung widmet sich den Themenbereichen Inklusion und Partizipation entlang des Lebenszyklus unter besonderer Berücksichtigung von Behinderung und weiteren sozialen Ungleichheitsdimensionen. Nach einer allgemeinen Einführung werden die Themenbereiche in Bezug auf die Lebensphasen Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter und höheres Alter unter Rückgriff von theoretischen Grundlagen und empirischen Forschungsbefunden bearbeitet. Die Auseinandersetzung erfolgt jeweils mit Blick auf lebensaltersbezogene Entwicklungsaufgaben und spezifische Anforderungen sowie mit Bezug auf zentrale soziale Kontexte und Institutionen. Ein besonderes Gewicht erhalten dabei der schulische Kontext und das Bildungssystem.

## Ziele

Die Studierenden ...

- ... können die Begriffe Inklusion und Partizipation unter Rückgriff auf theoretische Grundlagen erläutern.
- ... kennen die Bedeutung von zentralen sozialen Kontexten und Institutionen sowie deren Funktionen hinsichtlich Inklusion und Partizipation in den Lebensphasen Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter und höheres Alter.
- ... kennen zentrale empirische Befunde zu schulischer Inklusion bzw. Integration.
- ... kennen Zusammenhänge und mögliche Auswirkungen von Behinderung und weiteren sozialen Ungleichheitsdimensionen auf die Partizipation in verschiedenen sozialen Kontexten und gesellschaftlichen Bereichen.

## Evaluation / Prüfung

Die kursintegrierte Evaluation mit Note findet in Form einer schriftlichen Prüfung von 45 Minuten während der letzten Lehrveranstaltung der Vorlesungseinheit statt. Die Examenseinschreibung erfolgt für die Sommersession 2024. Die Evaluation wird auch während der drei aufeinanderfolgenden Prüfungssessionen angeboten.